

## **INFORMATIONSSCHREIBEN NACH ART. 13 DSGVO BEI ERHEBUNG PERSONENBEZOGENER DATEN BEI DER BETROFFENEN PERSON**

Als Verantwortliche Stelle informieren wir, die Gemeinde Bischofswiesen, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Verfahren „**Förderung von steckerfertigen PV-Anlagen**“ gerne ausführlich und entsprechend Art. 13 DSGVO.

Kontakt Daten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden

Maximilianstraße 9, 83471 Berchtesgaden

Tel. +49 8652 65650-105, E-Mail: datenschutzbeauftragte@berchtesgaden.de

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenstellung, zu welchen Zwecken wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie lange wir diese speichern, wer diese einsehen kann oder von uns übermittelt bekommt und welche Rechte sie diesbezüglich haben.

1. Zweck der Verarbeitung
  - Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu diesen Zwecken
    - Förderung von steckerfertigen PV-Anlagen aufgrund der durch den Gemeinderat beschlossenen Richtlinie, die Ausfluss aus dem Selbstverwaltungsrecht der Gemeinde ist.
  - Wir verarbeiten Ihre Daten auf Basis dieser Rechtsgrundlage
    - Art. 28 Abs. 2 Satz 1 GG
    - Art. 11 Abs. 2 BV
    - Art. 83 Abs. 1, 4 BV
    - Art. 1 Satz 1 GO
    - Art. 7, 57 Abs. 1 Satz 1 GO
2. Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können
  - Ihre personenbezogenen Daten werden von uns gemeindeintern von den zuständigen Fachbereichen bearbeitet:
    - Hauptverwaltung
    - Kämmerei
    - Kasse
3. Datenübermittlung an Drittstaaten / internationale Organisationen  
Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommt es nicht zur Übermittlung an Länder außerhalb der EU bzw. EWR oder Dienstleister außerhalb der EU bzw. EWR /sog. Drittstaaten.
4. Wie lange werden die Daten gespeichert  
Die Daten werden 10 Jahre nach Ablauf der Zweckbindungsfrist der Förderung gelöscht.
5. Ihre Rechte als Betroffener
  - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.
  - Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu.
  - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.
  - Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
  - Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
  - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

Stand: April 2023